

Leseprobe:

Beispielbrief:

| „Anfrage an eine Versicherung“

Sie möchten sich einen Wohnwagen ausleihen, weil Sie mit Ihrer Familie Urlaub am Bodensee machen wollen. Sie konnten Ihren Versicherungsmakler, Herrn Born, telefonisch nicht erreichen, deswegen schreiben Sie an ihn eine E-Mail.

Schreiben Sie zu den folgenden Punkten:

- Grund für Ihre E-Mail
- Warum Sie einen Wohnwagen leihen möchten
- Was Sie fragen möchten
- Vereinbaren Sie einen Termin mit Herrn Born

Aufgabe: Schreiben Sie die E-Mail neu. Bilden Sie die Sätze mit den Wörtern in der rechten Spalte.

Sehr geehrter Herr Born,

ich konnte Sie telefonisch nicht erreichen
und schreibe an Sie diese E-Mail.

Ich möchte im Sommer mit meiner Familie
um den Bodensee fahren.

Wir möchten nur kurz an einem Ort bleiben.
Ich möchte einen Wohnwagen ausleihen.

Benötige ich eine besondere Versiche-
rung für den Wohnwagen?

Ich brauche den Wohnwagen nur für drei
Wochen. Kann ich ihn nur für diese Zeit ver-
sichern?

Muss ich zusätzliche Außenspiegel an mei-
nem Auto anbringen?

leider konnte _____
_____, deswegen ____
_____ .

Im Sommer _____
_____ .

Wir haben vor, _____
_____. Aus diesem Grund ____
_____ .

Ich weiß nicht, ob _____
_____ .

Weil ich _____
_____, möchte ich Sie fragen, ob
ich _____ .

Könnten Sie mir auch sagen, ob
_____ .

Können wir zeitnah einen Termin vereinbaren und die Fragen klären?

Ich wäre Ihnen auch dankbar,
wenn _____
_____ und _____ können.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Flieger

Wortschatz:

der Bodensee:	ein See zwischen Deutschland, Österreich und der Schweiz
vorhaben	planen
der Wohnwagen:	ein Autoanhänger, der möbliert ist und eine kleine Küche sowie ein Bad hat
um den See fahren:	die gesamte Zeit nicht nur an einem Ort bleiben
zusätzlich:	ergänzend
der Außenspiegel:	(ein) Spiegel an der Außenseite / den Außenseiten des Autos
anbringen:	befestigen
zeitnah:	bald
klären	klarstellen
Fragen klären	Antwort auf Fragen geben / einen Sachverhalt klarstellen